

Schlüter-Balkonsystem – für schadensfreie Balkone

Die Sonne bringt es an den Tag. Regierten im Januar, Februar und auch März noch frostige Minusgrade, so kann man jetzt auf Millionen Balkonen und Terrassen das Ergebnis von Frost- / Tau-Wechseln in Verbindung mit unzureichender Abdichtung und fehlender Entkopplung begutachten: Die temperaturbedingten Spannungen führen zu Rissen im Fugenbild und Belag, eindringende Feuchtigkeit schädigt die Unterkonstruktion bis zu der Bewehrung im Beton. Um solche Schadensbilder zu verhindern ist planerische Kompetenz gefragt. Unsere Planer-Info zeigt Ihnen die typischen Belagsaufbauten für schadensfreie Balkonkonstruktionen. Um detailliertere Informationen anzufordern, nutzen Sie bitte den Coupon auf der Rückseite.

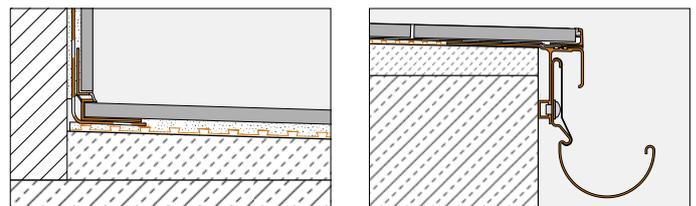


Konstruktion 1: Balkonaufbau mit Verbundabdichtung

Abdichtung, Entkopplung und Dampfdruckausgleich mit Schlüter®-DITRA 25 über tragfähigem Gefälleuntergrund



Auf einem tragfähigen Gefälleestrich mit 1,5%–2% Gefälle zur Entwässerungsebene wird mit **Schlüter®-DITRA 25** eine Abdichtung im Verbund mit dem Fliesenbelag erstellt. Die multifunktionale DITRA 25-Matte entkoppelt zugleich den Oberbelag vom Estrich, so dass durch Temperaturwechsel ausgelöste Spannungen neutralisiert werden. Boden-/Wandübergänge und der Anschluss an die **Schlüter®-BARA**-Randprofile werden mit zum System gehörigen **Schlüter®-KERDI** Dichtbändern unter Verwendung des Dichtklebers Schlüter®-KERDI-COLL sicher ausgeführt.

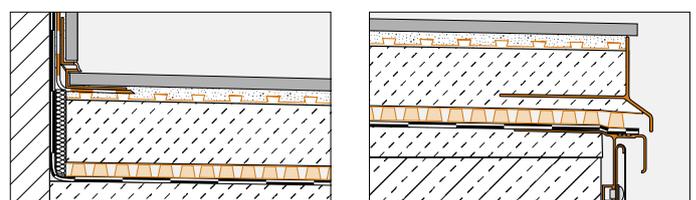


Konstruktion 2: Balkonaufbau mit Zementestrich über Bauwerksabdichtung nach DIN 18195

Abdichtung, Drainage, Entkopplung, und Lastverteilung mit Schlüter®-TROBA-PLUS und Schlüter®-DITRA 25



Die mit Oberflächengefälle ausgebildete Tragkonstruktion wird von einer Bauwerksabdichtung nach DIN 18195 gegen eindringendes Wasser geschützt. Zwischen Abdichtung und Lastverteilungsschicht (Estrich) wird zur Sickerwasserableitung **Schlüter®-TROBA-PLUS** als Drainage verlegt. Die durch Temperaturwechsel auftretenden unterschiedlichen Materialausdehnungen von Fliesen/Naturstein zum Estrich werden durch die Entkopplungsfunktion der auf dem Estrich verlegten **Schlüter®-DITRA 25** neutralisiert. Durch die Abdichtungsfunktion der **Schlüter®-DITRA 25** wird der Estrich vor Durchfeuchtung geschützt.

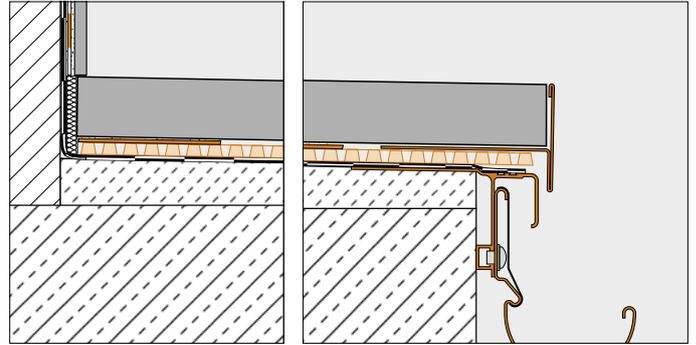


Konstruktion 3: Lose Verlegung von Plattenelementen über Bauwerksabdichtung nach DIN 18195

Drainage mit Schlüter®-TROBA-PLUS



Die mit Oberflächengefälle ausgebildete Tragkonstruktion wird von einer Bauwerksabdichtung nach DIN 18195 vor eindringender Feuchtigkeit geschützt. Zur sicheren Abführung des Sickerwassers wird **Schlüter®-TROBA-PLUS** als Drainagebahn zwischen Abdichtungsbahn und dem Oberbelag aus großformatigen Plattenelementen verlegt. Zur Fixierung der Plattenelemente und zum Ausgleich eventueller Unebenheiten werden Dünnbett-Mörtelpunkte mit **Schlüter®-TROBA-STELZ-DR** plaziert und darauf der Oberbelag offenfugig verlegt.



Schlüter®-TROBA-LINE



Drainagerinne für niedrige Anschlusshöhen

Die Norm 18195 sieht vor, dass auf Balkonen die Abdichtung 15 cm über Oberkante des Fliesenbelags hochzuziehen ist. In Türbereichen lassen die Flachdachrichtlinien eine Ausnahme zu: Wenn eine geeignete Entwässerung im Randbereich sichergestellt ist, kann die Höhe der Abdichtung auf 5 cm reduziert werden. Mit der Edelstahl-Drainagerinne **Schlüter®-TROBA-LINE** ist eine solche Entwässerung möglich.



Wenn Sie mehr wissen wollen:

Bitte informieren Sie mich über Schlüter-Balkon- und Terrassenkonstruktionen
Schicken Sie mir:

Gesamtdokumentation Balkonprospekt Varianten 1 - 8 Referenzen Information TROBA-LINE

Ich habe ein konkretes Bauvorhaben, bitte rufen Sie mich an.

Firma: _____ Name: _____

Straße: _____ Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Bitte per Fax an: 0 23 71 / 971-49-359

